

**Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums
für Soziales und Verbraucherschutz
zur Umsetzung des Pflegeberufegesetzes
im Freistaat Sachsen**

Vom 26. November 2019

Auf Grund

- des § 1 Absatz 6 Nummer 1, 2 und 3 des [Heilberufezuständigkeitsgesetzes](#) vom 9. Februar 2004 (SächsGVBl. S. 41), der durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 434) eingefügt worden ist,
- des § 10a Absatz 2 Satz 1 und 2 Nummer 1 bis 3, 7 bis 10 und 12 des [Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst im Freistaat Sachsen](#) vom 11. Dezember 1991 (SächsGVBl. S. 413), der durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2011 (SächsGVBl. S. 655) eingefügt worden ist, und
- des § 8 Nummer 1 des [Weiterbildungsgesetzes Gesundheitsfachberufe](#) vom 4. November 2002 (SächsGVBl. S. 266), der durch Gesetz vom 16. Februar 2006 (SächsGVBl. S. 69) geändert worden ist,

verordnet das Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz:

**Artikel 1
Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums
für Soziales und Verbraucherschutz
zur Umsetzung des Pflegeberufegesetzes und der
auf Grundlage des Pflegeberufegesetzes erlassenen
bundesrechtlichen Verordnungen im Freistaat Sachsen
(Sächsische Pflegeberufegesetz-Umsetzungsverordnung - SächsPflBGUmVO)**

**Artikel 2
Änderung der Berufsordnung Pflegefachkräfte**

Die [Berufsordnung Pflegefachkräfte](#) vom 30. November 2012 (SächsGVBl. S. 696), die durch Artikel 15 der Verordnung vom 26. April 2018 (SächsGVBl. S. 198) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Absatz 2 Nummer 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Buchstabe c wird das Wort „sowie“ durch ein Komma ersetzt.
 - b) Folgender Buchstabe d wird angefügt:
„d) Pflegefachfrau oder Pflegefachmann und“.
2. § 1 Absatz 2 Nummer 2 wird wie folgt gefasst:
„2. Personen gemäß § 44 Absatz 1, 2 und 5 des Pflegeberufegesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2581), das zuletzt durch Artikel 16 des Gesetzes vom 15. August 2019 (BGBl. I S. 1307) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, die die Pflege berufsmäßig ausüben.“

**Artikel 3
Änderung
der Weiterbildungsverordnung Gesundheitsfachberufe**

Die [Weiterbildungsverordnung Gesundheitsfachberufe](#) vom 22. Mai 2007 (SächsGVBl. S. 209), die durch die Verordnung vom 21. Mai 2013 (SächsGVBl. S. 342) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 30 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 1 wird die Angabe „292“ durch die Angabe „300“ ersetzt.
 - b) In Satz 2 Nummer 3 wird die Angabe „16“ durch die Angabe „24“ ersetzt.
2. In Anlage 3 wird der Abschnitt „Aufbaustufe Modul 3.3“ wie folgt geändert:
 - a) In der Zeile „Inhalte und Qualifikationsziele“ wird die Angabe „2 Hospitationen,“ gestrichen.

b) In der Zeile „Arbeitsaufwand“ wird die Angabe „16“ durch die Angabe „24“ ersetzt.

Artikel 4
Änderung der Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums
für Soziales und Verbraucherschutz
zur Durchführung des Sächsischen Betreuungs- und Wohnqualitätsgesetzes

In Ziffer I Nummer 1 der Anlage zur **Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Durchführung des Sächsischen Betreuungs- und Wohnqualitätsgesetzes** vom 5. September 2014 (SächsGVBl. S. 504) werden nach den Wörtern „Bereich Pflege“ auf einer gesonderten Zeile die Wörter „Pflegefachfrau und -fachmann“ eingefügt.

Artikel 5
Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt vorbehaltlich des Absatzes 2 am 1. Januar 2020 in Kraft.

(2) Artikel 1 § 2 Nummer 1 tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Dresden, den 26. November 2019

Die Staatsministerin für Soziales
und Verbraucherschutz
Barbara Klepsch